JULI / AUGUST 2012
JAHRGANG 22

Helle Panke

ANGEBOTE

VERANSTALTUNGEN
NEUERSCHEINUNGEN
KONFERENZEN

NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten heute die Druckausgabe unseres Newsletters mit neuem Layout. Fast 15 Jahre lang wurde unser Programmheft von Axel Hempel gestaltet. Der Karikaturist Horst Schrade gab uns über Jahre hinweg das Recht, seine Karikaturen als Titelbild zu verwenden. Für diese zuverlässige ehrenamtliche Arbeit bedanken wir uns herzlich.
Bei der Neugestaltung des Layouts half uns Konrad Hempel. Er ist Absolvent der Kunsthochschule Berlin-Weißensee im Fachbereich Visuelle Kommunikation. Der Newsletter wird auch in Zukunft im pdf-format auf unserer Homepage zu finden sein. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dazu entscheiden könnten, sich zukünftig auf diesem Wege über unsere Veranstaltungen zu informieren. Das hilft uns, Papier und Versandkosten zu sparen.
Karikaturen gehören zur „Hellen Panke". Diese Tradition werden wir auch in Zukunft fortsetzen und laden Karikaturisten herzlich ein, politische Arbeiten in unserem Newsletter einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.
Wie Sie vielleicht gesehen haben, schmückt unser Deckblatt dieses Mal eine Karikatur von NEL, dem Träger des Deutschen Karikaturenpreises 2011. Weitere Karikaturen von und Hintergrundinfos zu ihm finden Sie auf seiner Homepage www.nelcartoons.de
Sollten Sie Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge oder Kritik am neu gestalteten Programmheft haben, so nehmen wir Ihre Anregungen gern entgegen.
Für die Finanzierung unseres umfangreichen Bildungsprogramms sind wir nach wie vor auf Spenden angewiesen. Wenn Sie das Programm per Post erhalten haben, dann ist Ihnen sicherlich der beiliegende Überweisungsträger aufgefallen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen dazu nutzen, um mit einer Spende die Arbeit der „Hellen Panke" auch für die Zukunft zu unterstützen. Selbstverständlich erhalten Sie dafür von uns einen Bescheid für Ihre Steuerunterlagen.
Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit unserem Sommerprogramm, schöne Ferien und gutes Wetter.
Das nächste Heft erscheint Ende August.

BEITRÄGE UND SPENDEN

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken! Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an.

Jahresbeitrag: 36 Euro / erm. 16 Euro.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
KTO 6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.
Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins „Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Alexander Amberger / Konrad Hempel
Erscheinungsweise: monatlich
Kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen sind gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. August 2012 (Septemberausgabe)

VERANSTALTUNGEN - JULI / AUGUST 2012

01|07|12

SONNTAG 16:00 UHR I JUNGE PANKE

KONSUM-KRITIK

Workshop im Rahmen des „Fusion"-Festivals

Fairtrade-Siegel, Biosupermärkte und Bier, dessen Kauf den Regenwald schützt: Das eigene Konsumverhalten und was mensch damit dazu beitragen kann, dass sich Umwelt- und Arbeitsbedingungen verändern, ist Thema nicht nur in kapitalismuskritischen Zusammenhängen. Zunehmend nutzen Hersteller soziale und ökologische Projekte und Verpflichtungen zur Imageverbesserung und Umsatzsteigerung.
Wir wollen im Seminar untersuchen, ob und wie kritischer Konsum zur Verbesserung von Arbeits-, Lebens- und Umweltbedingungen beitragen kann. Darüber hinaus soll es darum gehen, was „bewusstes Konsumverhalten" mit einem linken Selbstverständnis zu tun hat: Muss ich als Linke bzw. Linker fair-trade-Produkte kaufen?

Referent: Raphael Cuadros
Eintritt nur mit Festivalticket der „Fusion" möglich!
Ort: „Fusion"-Festival, Am Flugplatz, 17248 Lärz

04|07|12

MITTWOCH 19:00 UHR I JUNGE PANKE

MODERNE PIRATEN VOR DEN KÜSTEN AFRIKAS

Entstehungsgeschichte, Militäreinsätze, Hamburger Piratenprozess

Vor den Küsten Somalias schippert auf einer der wichtigsten Routen der Schifffahrt die Warenvielfalt des Weltmarktes vorbei. An Land hingegen zeigt sich im von Staatszerfall, Krieg und Hunger geprägten Somalia der Reichtum der Welt für die Wenigsten. Seit einigen Jahren ziehen nun Banden mit Schnellboten los, um sich mit Piraterie und Erpressung einen Teil des Reichtums gewaltsam anzueignen, der unerreichbar und doch so nah scheint.
Dieses versucht eine Allianz aus Staaten, die sich ansonsten spinnefeind sind, mit ihren Kriegsmarinen zu verhindern. So befinden sich Kriegsschiffe von EU und NATO, Iran, China und Russland in Anti-Piraten-Mission am Horn von Afrika und im Golf von Aden. Die Bundeswehr ist mit Kriegsschiffen an diesen Einsätzen beteiligt, attackiert Piraten auf hoher See und soll nun auch diese an Land angreifen können. Seit November 2010 stehen in Hamburg somalische Piraten vor Gericht. Niederländische Soldaten nahmen sie auf dem Schiff „Taipan" einer Hamburger Reederei fest.
Die Anwältin im Hamburger Piratenprozess, Gabriele Heinecke, wird über das erste Gerichtsverfahren gegen Piraten seit den Zeiten Störtebekers berichten. Einführen in die Ursachen, Hintergründe und Organisationsformen der modernen Piraten wird der Buchautor Ralph Klein.

Moderation: Fabian Kunow
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

15|07|12

SONNTAG 10:00 BIS 18:00 UHR I MEDIEN KOMPETENT NUTZEN, GESTALTEN & DISKUTIEREN

SPRECHEN FÜR JOURNALISMUS UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Journalisten schreiben nicht nur Texte, und Öffentlichkeitsarbeit besteht nicht nur aus dem Erstellen und Verschicken von Pressemitteilungen. Bei Pressekonferenzen und weiteren Terminen vor Ort gilt es für Journalisten und Öffentlichkeitsarbeiter, Wort zu ergreifen.
Ein weiterer Komplex ist das Verhalten bei Interviews. Wie fragt man als Journalist, um an die gewünschten Informationen zu kommen? Und wie verhält sich ein Öffentlichkeitsarbeiter im Gespräch mit Journalisten?

Im Seminar wird diesen Fragen anhand praktischer Übungen nachgegangen.
Computerplätze sind nicht vorhanden! Es besteht jedoch die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung Laptops auszuleihen. WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Ein Workshop in Kooperation mit der Linken Medienakademie e.V. [LiMA] mit Bettina Iduna Kieke. Sie arbeitet als freie Journalistin für Fachmedien, berät Firmen in verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und coacht Führungskräfte.

Ein Workshop in Kooperation mit der Linken Medienakademie e.V. [LiMA]
Kosten: 15,00 Euro / ermäßigt: 7,50 Euro (inkl. Mittagessen)
Wir bitten um Anmeldung.
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

21|07|12

SONNABEND 14:00 BIS 16:00 UHR I DENK-MAL-TOUR

80 JAHRE „PREUSSENSCHLAG“: DIE ABSETZUNG OTTO BRAUNS

Am 20. Juli 1932 wurde die demokratische Regierung des Freistaats Preußen in einem Staatsstreich durch einen Reichskommissar ersetzt. Die undemokratische Reichsregierung wollte damit die föderalistische und republikanische Verfassung der Weimarer Republik bewusst schwächen und die sozialdemokratische Regierung in einem der wichtigsten Staaten aushebeln.
Der Berliner Polizeipräsident Albert Grzesinski, sein Stellvertreter Bernhard Weiß und der Kommandeur der Schutzpolizei, Magnus Heimannsberg, wurden in Arrest genommen und am nächsten Tag erst entlassen, als sie sich per Unterschrift verpflichtet hatten, keinerlei Amtshandlungen mehr vorzunehmen.
Innerhalb von KPD und Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold gab es intensive Forderungen, diesen Staatsstreich nicht hinzunehmen und zu Aktionen überzugehen. Dies wurde jedoch von der SPD-Reichsführung abgelehnt.

Die DenkMalTour wird sich auf den Spuren des „Preußenschlags“ bewegen, Diskussionen und Forderungen der unterschiedlichen politisch Handelnden vorstellen und die Auswirkungen bezüglich der späteren Machtübertragung auf Hitler beleuchten.

Stadtführung mit Uwe Hiksch
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Vorplatz des Abgeordnetenhauses, Niederkirchnerstr. 3-5, 10117 Berlin

10-11|08|12

FREITAG 12:00 UHR BIS SONNABEND 19:00 UHR I KONFERENZ

II. SUMMER SCHOOL DER „BERLIN GROUP FOR RADICAL THINKING“

In dem zweitägigen Seminar sollen im Anschluss an die „Historical Materialism Summer School 2011“ in drei Panels Fragen materialistischer Gesellschaftskritik anhand von Referaten, die vorab zum Lesen zur Verfügung gestellt werden, mit den Referentinnen und Referenten diskutiert werden.

Panel I: „Wie Marx lesen? Hegel vs. Spinoza - How to read Marx: Hegel or Spinoza?“
Mit: Katja Diefenbach, Karl Reitter, Gregor Moder, Nicola Marucci
Moderation: Frank Engster

Panel II: „Aufhebung und Rückkehr der Philosophie im kritischen Marxismus - The question of materialism: Is today´s Marxism the sublation of or the return to philosophy“
Mit: Urs Lindner, Sami Khatib
Moderation: Hon.-Prof. Dr. Frieder Otto Wolf

Panel III: „Subjektivität und Praxis - Subjectivity and praxis: Psychoanalysis and Class struggle“
Mit: Dr. Samo Tomšic, Luca Basso
Moderation: Jan Rolletschek

Texte und Diskussionen sind z.T. auf Englisch, Anmeldung ab 1.8.: summerschoolberlin@googlemail.com
Nähere Informationen, Tagesablauf und Texte unter: http://summerschoolberlin.blogspot.de/
Kosten: 10,00 Euro (inkl. Versorgung)
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

23-26|08|12

DONNERSTAG 12:00 UHR BIS SONNTAG 18:00 UHR I JUNGE PANKE

AB IN DIE STADT?!

Stadt – Entwicklung, Politik, Aneignung / Sommer-Workshop

In diesem Jahr widmen wir uns in unserem 4-tägigen Sommerworkshop dem Thema Stadtpolitik. Dazu wollen wir uns mit den Fragen beschäftigen, wie Stadtentwicklung im Kapitalismus stattfindet und wie überhaupt in unseren Lebensraum „investiert“ wird. Ein Vergleich bietet sich an zwischen deutschen Städten wie Berlin und der sozialistischen Planstadt Eisenhüttenstadt, aber auch anderen Metropolen wie Rio de Janeiro mit seinen ausgedehnten Armutsvierteln und entsprechenden „Beruhigungsmaßnahmen“. Anhand unterschiedlichster Aneignungs- und Freiraumdebatten wollen wir erarbeiten, wie linke Politik versucht, Stadt zu gestalten oder sich anzueignen. Wir möchten uns mit historischen und aktuellen Ansätzen von kollektiver Selbstverwaltung auseinandersetzen, aber auch mit militanten Häuserkämpfen und genossenschaftlicher Häuserverwaltung.
In der Metropole Berlin interessiert uns besonders Frage, wie Gentrifizierung passiert und wie linke Aktionsformen wie „Mediaspree versenken“, die „Recht-auf-Stadt“-Bewegung oder die „Wir bleiben Alle!“-Kampagne auf Stadtentwicklung reagieren. Handelt es sich um brauchbare Ansätze oder benötigen wir eine Kritik der Gentrifizierungskritik?
„Ab in die Stadt!“ heißt dabei, dass wir nicht nur mit Texten, Flugblättern und Dokumentationen arbeiten, sondern auch mit stadtpolitischen Aktivistinnen und Aktivisten diskutieren, vor Ort Projekte selber kennenlernen und uns mit Experten über Stadtpolitik und -entwicklung austauschen.

Organisiert von: Raphael Cuadros, Inva Kuhn und Birgit Ziener
Kosten: 20,00 Euro (inkl. Unterbringung & Verpflegung)
Wir bitten um Anmeldung.
Ort: Horte - AJP 1260 e.V., Peter-Göring-Str. 25, 15344 Strausberg

25|08|12

SONNABEND 10:00 BIS 18:00 UHR I MEDIEN KOMPETENT NUTZEN, GESTALTEN & DISKUTIEREN

GIMP UND SCRIBUS

Bildbearbeitung und Layout mit Open Source Software

Freie Software ist für den Amateurbereich eine interessante Alternative zu den teuren Produk-ten der marktbeherrschenden Unternehmen. Dieser Kurs stellt in zwei Praxisteilen die Programme Scribus (Layout) und GIMP (Bildbearbeitung) vor. Ergänzt wird der Workshop durch Hintergrundinformationen und einen vergleichenden Blick auf kommerzielle Programme wie InDesign und Photoshop.
Anhand eines Beispiels aus der politischen Praxis lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im GIMP-Teil den Umgang mit den grundlegenden Funktionen des Programms, mit Ebenen, dem zielführenden Wählen und Einstellen von Auswahlwerkzeugen, Transparenz, Pfaden, räumlichen Transformationen und Farbmanipulation.
Der Scribus-Teil führt in den Aufbau einer Layoutdatei für druckfähige PDF-Dokumente ein. Nach dem Einrichten des Programms führt das Beispiel eines einfachen Zeitungslayouts durch die wichtigsten Arbeitsschritte, darunter die Möglichkeiten zur Raumstrukturierung, den Gebrauch von Absatzstilen, die Gestaltung von Text- und Bildelementen, den Umgang mit Musterseiten und den PDF-Export.
Vorkenntnisse und Vorabinstallationen sind nicht erforderlich.
Das Mitbringen eines eigenen Notebooks ist erwünscht. Computerplätze sind nicht vorhanden! WLAN ist in den Schulungsräumen verfügbar.

Ein Workshop in Kooperation mit der Linken Medienakademie e.V. [LiMA] mit:
Mirco Kolarczik und Christoph Nitz.
Kosten: 15,00 Euro / ermäßigt: 7,50 Euro (mit Mittagessen)
Wir bitten um Anmeldung.
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

25|08|12

SONNABEND 14:00 BIS 16:00 UHR I DENK-MAL-TOUR

MEINUNGSKAMPF IM ZEITUNGSVIERTEL

Geschichten von Pressezaren, Macht und Gegenmacht

Axel Springer mag heute der bekannteste „Pressezar“ sein, doch er war keineswegs der einzige. Dort wo er sein „BILD“-Hochhaus bauen ließ, befand sich schon in den 1920er Jahren das Zeitungsviertel. Hier tobte der Meinungskampf, der die Weimarer Republik prägte. Wir suchen die wichtigsten Schauplätze auf, angefangen beim früheren Standort der „Vorwärts“-Zeitung der SPD, über die liberalen Verlagshäuser wie Ullstein bis hin zum Konzern von Alfred Hugenberg, dem „vergessenen Führer“ und Steigbügelhalter Hitlers. Außerdem geht es natürlich um die Proteste 1968 vor dem Springer-Hochhaus. 10 Jahre später fand man heraus, dass es nicht Studierende waren, die die Molotowcocktails mitbrachten, sondern ein Angestellter des Verfassungsschutzes. Klar, dass man da endlich eine alternative Zeitung wollte und sich deshalb die „taz“ gründete, die ihren Sitz schräg gegenüber hat. Ihr Konzept medialer Gegenmacht können wir kontrastieren mit der letzten Station: dem beachtlichen Imperium des Kommunisten und „roten Millionärs“ Willi Münzenberg. Bis 1933 machte er mit der „Arbeiter Illustrierten Zeitung“ vor, wie linker Journalismus auch intelligent und bewegend sein kann.

Stadtführung mit Win Windisch
Organisation: Janeta Mileva
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: U-Bahnhof Hallesches Tor (Flussseite), 10969 Berlin

UNSERE PUBLIKATIONEN 2012

REIHE „PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE“

Heft 24 - Marx und der Feudalismus (1)
Ludolf Kuchenbuch: Zur Entwicklung des Feudalismuskonzepts im Werk von Karl Marx
Vortragsveranstaltung am 16. Februar 2012, ersch. Febr. 2012, 72 S.

Heft 25 - Marx und der Feudalismus (2)
Alain Guerreau: Marx und das Mittelalter. Zur Frage seiner Quellen
Ludolf Kuchenbuch: Postskript: Karl Marx und die Feudalismusdiskurse
Vortragsveranstaltung am 16. Februar 2012, ersch. Febr. 2012, 64 S.

Heft 26 - Paul Mentz: Moralphilosophie im Stande der Unfreiheit. Adornos negative Moralphilosophie
Vortragsveranstaltung am 10. Mai 2012, 60 S.

Heft 27 - Hendrik Wallat: Philosophie des Abgrunds – Abgrund der Philosophie
Friedrich Nietzsches Denken im Spannungsfeld von Ästhetik, Metaphysik(kritik) und Politik
Vortragsveranstaltung am 26. April 2012, 64 S.

REIHE „PANKOWER VORTRÄGE“

Heft 165 - Dieter Schiller: „Hitler treibt zum Krieg“
Krieg und Frieden im literarischen Diskurs des antifaschistischen Exils der dreißiger Jahre
Vortragsveranstaltung am 18. Oktober 2011, ersch. Febr. 2012, 52 S.

Heft 166 - Hannelore Bernhardt, Wolfgang Girnus:
Streiflichter aus 200 Jahren Berliner Humboldt-Universität
Vortragsveranstaltung am 8. Februar 2011, ersch. Febr. 2012, 44 S.

Heft 167 - Nach dem Schweigen. Erinnerungsorte, Gedenkbücher, Opferlisten des sowjetischen Exils
Konferenz am 28./29. Oktober 2011, ersch. März 2012, 64 S.
Autoren: Peter Alexander/Lutz Prieß, Bernd-Rainer Barth, Gerd Kaiser, Inge Münz-Koenen, Anja Schindler, Alexander Vatlin

Heft 168 - Umweltkrise – Nord-Süd-Konflikte – Lösungswege
Vortragsveranstaltung am 9. Januar 2012, ersch. April 2012, 60 S.
Autoren: Jörg Goldberg, Ulrich Schachtschneider, Klaus Steinitz

Jedes Heft kostet 3,- Euro (zuzügl. Versand). Auf unserer Homepage finden Sie mehr als 300 weitere Titel zu politischen, kulturellen, geschichtlichen und vielen weiteren Themen. Die Hefte haben einen Umfang zwischen 40 und 72 Seiten. Sie können sie schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-mail bestellen oder wahlweise einzelne Reihen abonnieren. Sie können die Literatur direkt in unserer Geschäftsstelle in der Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin (am U/S.-Bhf. Schönhauser Allee), im Kleinen Buchladen (Karl-Liebknecht-Haus, 10178 Berlin) oder in der Buchhandlung Peterson, Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin erwerben.

Auf unserer Homepage können Sie sich auch über unser umfangreiches antiquarisches Angebot informieren.

VORANKÜNDIGUNGEN SEPTEMBER

01|09|12

SONNABEND 09:00 BIS 19:30 UHR I BUSEXKURSION

„DIE KINDER VON GOLZOW“

Die Busexkursion begibt sich gemeinsam mit Barbara und Winfried Junge auf die Suche nach den Kindern von Golzow. Das Filmprojekt wird in die deutsche Zeitgeschichte eingeordnet, wobei der Bogen vom Jahr 1945 über das Leben in der DDR bis in die Gegenwart geschlagen wird.

Infos zu Inhalt und Ablauf sowie Möglichkeit zur Anmeldung unter www.helle-panke.de
Kosten: 25,00 Euro (incl. Eintrittsgeldern und Mittagessen)
Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

22|09|12

SONNABEND 10:00 BIS 18:00 UHR I KONFERENZ

KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN IN DER ENTWICKLUNG EINER NEUEN WELTWIRTSCHAFTSORDNUNG

Infos zu Inhalt und Ablauf sowie Möglichkeit zur Anmeldung folgen unter www.helle-panke.de
Kosten: 5,00 Euro (incl. Mittagessen)
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

ÄNDERUNG DER PROGRAMMZUSTELLUNG

Sie bekommen das Programm der „Hellen Panke“ monatlich per Post zugestellt. Falls Sie die Zustellungsweise ändern möchten, bitten wir per Telefon, Fax, E-Mail oder Post um Mitteilung.

☐ Senden sie mir das Programm der Helle Panke künftig nur noch per E-Mail.

An: _____

☐ Sie brauchen mir kein Programm zuzuschicken.

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

„Helle Panke“ e.V. - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Geschäftstelle: Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

Öffnungszeiten: Mo - Do 14.00 - 17.00 Uhr
Tel. (030) 47538724 | Fax (030) 47378775
www.helle-panke.de | info@helle-panke.de